

Modulhandbuch

Bachelor of Education Latein

Modul 1 E: „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie und der Didaktik der alten Sprachen“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	150 h	5 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Übung: „Grundlagen des Studiums der Klass. Phil.“ (P) b) Vorlesung/Seminar „Grundlagen der Didaktik der alten Sprachen“ (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 69 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP
2.	Lehrformen a) Übung b) Vorlesung oder Seminar (je nach Angebot)			
3.	Gruppengröße a) ca. 60 b) unbegrenzt/30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen Bewusstsein, dass lateinische Texte in einen allgemeinen Horizont einzupassen sind und dass auf die Bedürfnisse des Unterrichts in den Nachbarfächern zu reagieren ist Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur Kenntnis des Leitbildes und der daraus abgeleiteten Ziele altsprachlichen Unterrichts Fähigkeit, den altsprachlichen Unterricht zu begründen Überblick über die didaktisch-methodische Grundlagenliteratur Kenntnis ausgewählter fachdidaktischer Konzepte und Positionen Kenntnis didaktischer Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts Kenntnis der Formen des Grammatik- und Lektüreunterrichts und der Auswahlkriterien Fähigkeit, die erzieherischen Grundsätze der Sprach- und Textarbeit in die Unterrichtsplanung einzubeziehen 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft Die grundlegende Bedeutung der Fächer Latein und Griechisch für die Unterrichtsziele anderer Fächer Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit Ziele, Bedeutung und Legitimation des Latein-Unterrichts Didaktisch-methodische Grundlagenliteratur Fachdidaktische Konzepte und Positionen Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts Formen des Grammatik- und Lektüreunterrichts und entsprechende Auswahlkriterien Erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Latein, das Modul wird aus Kapazitäts- und Sachgründen gemeinsam für Griechisch und Latein angeboten. Die Übung a) Grundlagen des „Studiums der Klassischen Philologie“ auch für B.A.Griechisch und B.A. Latein .			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulprüfung: Am Ende der VL/des Sem. „Grundlagen der Did. d. alt. Spr.“ Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.). Die Art der Prüfung wird am Beginn der VL/des Sem. bekannt gegeben.			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 5/65
11.	Häufigkeit des Angebots „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ jedes Wintersemester; „Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen“ jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie (a); Fachdidaktik-Lehrbeauftragter (b)
13.	Sonstige Informationen Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.

Modul 2 SG 1: „Sprache und Grammatik 1“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Sprachübung: „Sprachpraxis 1“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Sprachübung: „Sprachpraxis 2“ (P)		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Lektüreübung: „Lektüre für Anfänger“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Übung: „Fachdidaktische Vertiefung zu SG 1“ (P)		1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
2.	Lehrformen				
	a) Sprachübung				
	b) Sprachübung				
	c) Lektüreübung				
	d) Übung				
3.	Gruppengröße				
	a) ca. 60				
	b) ca. 60				
	c) ca. 60				
	d) ca. 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden • Erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax • Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache • Fähigkeit zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern • Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren • Bewusstsein kontextorientierten Lesens • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Fähigkeit, die zentralen Problembereiche des Latein-Unterrichts einzuschätzen • Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit • Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und erste Erfahrung mit deren Anwendung bei eigenen Übersetzungsversuchen • Erste Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien • Kenntnis verschiedener Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen 				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> ○ Formenlehre ○ Kasusfunktionen ○ Modi im Hauptsatz • Sprachpraxis Satzlehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundialia, Partizipien) ○ Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze) • Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust) • Historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Fachdidaktische Vertiefungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersetzungsarbeit / -techniken ○ Typische grammatikalische Verständnishürden ○ Wortschatzarbeit ○ Lerntechniken ○ Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	B.Ed. Latein, das Modul dient teilweise (Lehrveranstaltungen a-c) auch für den B.A. Latein.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung Modulprüfung: Am Ende von „Sprachpraxis 2“ wird eine Klausur (120 Min.) geschrieben, die aus einer 60minütigen dt.-lat. Übersetzung und einer 60minütigen lat.-dt. Übersetzung besteht.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>11/65</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie (a-c); Fachdidaktik-Lehrbeauftragter (d)</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>-</p>

Modul 3 SG 2: „Sprache und Grammatik 2“					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Sprachübung: „Sprachpraxis 3“ (P) b) Vorlesung/Übung: „Einführung in die Sprachwiss. Latein“ (P) c) Vorlesung/Übung: „Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen“ (P) d) Übung: „Fachdidaktische Vertiefung zur SG 2“ (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 39 h 39 h 49,5 h	Leistungspunkte 4 LP 2 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen a) Sprachübung b) Vorlesung oder Übung (je nach Angebot) c) Vorlesung oder Übung (je nach Angebot) d) Übung				
3.	Gruppengröße a) ca. 60 b) unbegrenzt/ca. 60 c) unbegrenzt/ca. 60 d) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Kenntnis der lateinischen Grammatik • Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung lateinischer Texte • Fähigkeit, den Bezug zu sprachlichen Probleme in Nachbarfächern herzustellen • Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene • Verständnis der zentralen Bedeutung des Lateinischen als europäische Grundsprache • Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms • Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren • Fähigkeit, die zentralen Problembereiche des Latein-Unterrichts einzuschätzen • Vertiefte Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung • Erweiterte Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien • Vertiefte Kenntnis verschiedener Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis Satzlehre: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vertiefung Gerundialia ○ Nebensätze ○ oratio obliqua ○ Periodenbau ○ Stilistik • Einführung in die Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprachstruktur / Sprachgeschichte ○ Wortgeschichte / Etymologie ○ Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen ○ Sprachvergleich (z.B. Latein – Französisch) • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • Fachdidaktische Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Spezifische Gestaltungsmöglichkeiten lateinischer Texte ○ Typische grammatikalische Verständnishürden ○ Text- und Satzerschließungsmethoden ○ Lerntechniken ○ Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Latein, das Modul dient teilweise (Lehrveranstaltungen a-c) auch für den B.A.Latein.				

7.	Teilnahmevoraussetzungen
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung Modulprüfung: Am Ende der „Sprachpraxis 3“ wird eine dt.-lat. Klausur geschrieben (90 Min.).</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>9/65</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>a) Sprachübung: jedes Semester b) Übung: jedes zweite Semester c) Vorlesung/Übung: jedes Semester d) Übung: jedes zweite Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie (a-c); Fachdidaktik-Lehrbeauftragter (d)</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Wahlweise kann auch die „Einführung in die Sprachwiss. Griechisch“ besucht werden.</p> <p>Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen sowohl eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Lateinisch“ als auch eine „Einführung in die Sprachwissenschaft Griechisch“ besuchen.</p>

Modul 4 LK 1: „Literatur- und Kulturwissen 1: Archaik und Rezeption der griechisch-römischen Antike“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	210-300 h	7-10 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: „Lateinische Literatur 1“ (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: „Rezeption der griechisch-römischen Antike 1“ (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Lektüreübung: „Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Lektüreübung: „Rezeption der griechisch-römischen Antike 1“ (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung			
	b) Vorlesung			
	c) Lektüreübung			
	d) Lektüreübung			
3.	Gruppengröße			
	a) unbegrenzt			
	b) unbegrenzt			
	c) 60			
	d) 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur • Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter • Kenntnis von Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur von den Anfängen bis Cicero • Rezeption der griechisch-römischen Antike: <ul style="list-style-type: none"> ○ Weiterleben der Antike ○ Geschichte der Klassischen Philologie ○ Produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.Ed. Latein, das Modul dient auch für den B.A.Latein sowie teilweise auch für den B.Ed., B.A. und M.Ed. Griechisch.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen			
	8.1 Studienleistungen			
	keine			
	8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung			
	Modulprüfung:			
	Mündliche Prüfung (20 Min.) im Anschluss an die VL Lat. Lit. 1			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	7-10/65			

11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Die Module 4,5 und 6, die mit Literatur und Rezeption befasst sind, können nicht immer alle im selben Semester angeboten werden; sie werden daher im sinnreichen Turnus angeboten.</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie.</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende, die die Vorlesung „Lat. Literatur 1“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre durch die Lektüre für Anfänger aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus.</p> <p>Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Rezeption Roms hat oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung.</p>

Modul 5 LK 2: „Literatur- und Kulturwissen 2: Augusteische Zeit“					
Kennnummer:		work load 120-210 h	Leistungspunkte 4-7 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: „Lateinische Literatur 2“ (P) b) Vorlesung/Übung: „Römisch-griechische Landeskunde“ (P) c) Lektüreübung: „Lektüre zur Vorlesung Lateinische Literatur 2“ (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 69 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 3 LP	
2.	Lehrformen a) Vorlesung b) Vorlesung oder Übung (je nach Angebot) c) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) unbegrenzt/60 c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Fähigkeit zur Vernetzung antiker Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) • Fähigkeit, Denkmäler der Antike an ausgewählten Standorten zu interpretieren • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur der augusteischen Zeit • Römisch-griechische Landeskunde: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschäftigung mit Zentren der antiken Kultur (Rom, Alexandria, Athen) ○ Geschichte besonderer Regionen (z.B. Mainz, Trier) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Latein, das Modul dient auch für den B.A.Latein sowie teilweise auch für den B.Ed., B.A. und M.Ed. Griechisch.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung Modulprüfung: Im Rahmen der Vorlesung „Lat. Literatur 2“ Kurzhausarbeit (5 Seiten Umfang) oder Klausur (60 Min.) zu einem lateinischen Text.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 4-7/65				
11.	Häufigkeit des Angebots Die Module 4,5 und 6, die mit Literatur und Rezeption befasst sind, können nicht immer alle im selben Semester angeboten werden; sie werden daher im sinnreichen Turnus angeboten.				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie.				

13.	<p data-bbox="177 85 400 114">Sonstige Informationen</p> <p data-bbox="177 125 1513 208">Studierende, die die Vorlesung „Lat. Literatur 2“ im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre zur Vorlesung durch die „Lektüre für Anfänger“ aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus.</p> <p data-bbox="177 235 1485 293">Die Vorlesung/Übung „Griechisch-römische Landeskunde“ wird als Import von der Klassischen Archäologie übernommen. Sie kann aber auch in Form einer Exkursion realisiert werden.</p> <p data-bbox="177 320 1513 400">Studierende, die Latein und Griechisch studieren, belegen hier eine Veranstaltung, die den thematischen Schwerpunkt in der Landeskunde des römischen Imperiums hat, oder erbringen in Absprache mit den Dozierenden eine selbstständig erarbeitete Lernleistung.</p>
-----	--

Modul 6 LK 3: „Literatur- und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike“					
Kennnummer:		work load 210-300 h	Leistungspunkte 7-10 LP	Studiensemester 5.-6. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: „Lateinische Literatur 3“ (P) b) Vorlesung: „Lateinische Literatur 4“ (P) c) Lektüreübung: „Lektüre zu Lateinische Literatur 3“ (P) d) Lektüreübung: „Lektüre zu Lateinische Literatur 4“ (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 39 h 39 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 2 LP 2 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen a) Vorlesung b) Vorlesung c) Lektüreübung d) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) unbegrenzt b) unbegrenzt c) 60 d) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren • Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte • Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur der frühen Kaiserzeit • Lateinische Literatur der Spätantike 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Latein, das Modul dient auch für den B.A.Latein sowie teilweise auch für den B.Ed., B.A. und M.Ed. Griechisch.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung Modulprüfung: Am Ende des Moduls wird eine 90-minütige Klausur geschrieben.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7-10/65				
11.	Häufigkeit des Angebots Die Module 4,5 und 6, die mit Literatur und Rezeption befasst sind, können nicht immer alle im selben Semester angeboten werden; sie werden daher im sinnreichen Turnus angeboten.				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie.				

13. Sonstige Informationen

Studierende, die eine Vorlesung von LK 3 (Lat. Lit. 3 oder 4) im ersten Semester besuchen, ersetzen die Lektüre durch die Lektüre für Anfänger aus SG 1. In der Folge wählen die Studierenden aus den vier Lektüreübungen zu LK 1-3 drei Lektüreübungen aus.

Modul 7: „LM 1“: Literaturwissenschaft und ihre Methodik 1: Prosa und Poesie					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		240 h	8 LP	4.-5. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar: „Proseminar 1: Poesie oder Prosa“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Seminar: „Proseminar 2: Poesie oder Prosa“ (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung: „ Die Literaturwissenschaft und ihre Methoden“ (P)		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Lehrformen				
	a) Seminar				
	b) Seminar				
	c) Übung				
3.	Gruppengröße				
	a) 60				
	b) 60				
	c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden • Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen • Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind bzw. zur Entwicklung didaktischer Konzepte geführt haben 				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte • Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden • Anwendung verschiedener Interpretationstechniken • Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	B.Ed. Latein, das Modul dient auch für den B.A.Latein sowie teilweise auch für den B.Ed., B.A. und M.Ed. Griechisch.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	8.1 Studienleistungen				
	keine				
	8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung				
	Modulprüfung:				
	Am Ende des Proseminars 2 wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten vergeben. Diese kann auch in kleineren Einheiten als Essays im Gesamtumfang von höchstens 10 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Prosem. 2 festgelegt.				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	8/65				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende				
	N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie.				

13.	Sonstige Informationen -
-----	-----------------------------

Modul 8 LM 2: „Literaturwissenschaft und ihre Methodik 2: Konzeption und Praxis des Lateinunterrichts“

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	5.-6. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: „Hauptseminar 1“ (P) b) Seminar/Übung: „Lateinunterricht – Konzeptionen und Praxis 1“ (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Leistungspunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen a) Seminar b) Seminar oder Übung (je nach Angebot)			
3.	Gruppengröße a) 15 b) 30/60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anzuwenden Kenntnis der Bildungsgänge sowie schulart- und schulstufenspezifischer Vorgaben Fähigkeit zu erklären, dass neben kognitiven fach-methodische, sozial-kommunikative und affektive Lernziele bzw. die Ausbildung entsprechender Kompetenzen wichtige Ziele des Lateinunterrichts sind Wissen, dass fachwissenschaftlich aufbereitete Themen stets einer didaktischen Analyse und (in der Regel) einer didaktischen Reduktion/Elementarisierung unterzogen werden müssen Erste Erfahrung in der didaktischen Analyse und Reduktion/Elementarisierung Kenntnis der konstitutiven Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde Kenntnis der fachspezifischen Aspekte der Unterrichtsführung Einblick in den Einsatz von Textausgaben und anderen Medien im Unterricht Erste Erfahrungen, einzelne Unterrichtsschritte und –stunden zu planen, durchzuführen und zu reflektieren 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Werkinterpretation Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden Bildungsgänge, schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben Lernziel- / Kompetenzkategorien im Lateinunterricht Pädagogisch-erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit bei der Unterrichtsplanung und -durchführung Konstitutiven Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde Didaktische Reduktion/Elementarisierung Konkrete Planung einzelner Unterrichtsschritte und –stunden Fachspezifische Aspekte der Unterrichtsführung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Latein, das Modul dient auch für den B.A.Latein sowie teilweise auch für den B.Ed. Griechisch.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfung/Modulprüfung Modulprüfung: Am Ende des „Hauptseminars 1“ wird eine Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten vergeben. Diese Hausarbeit kann auch fachdidaktische Anteile beinhalten und auch in Form mehrerer kürzerer schriftlicher Essays im Gesamtvolumen von höchstens 15 Seiten während des Semesters realisiert werden. Der Prüfungstyp wird am Beginn des Hauptsem. 1 festgelegt.			

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 8/65
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende N.N. ; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie.
13.	Sonstige Informationen -